

# Vereinsnachrichten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **1 (1915)**

Heft 13

PDF erstellt am: **14.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

## Vereinsnachrichten.

Die „Vereinigung kath. Mittelschullehrer“ hat am 3. März in Luzern im Hotel Union, eine Sitzung gehalten, wobei über verschiedene am letztjährigen Freiburger Ferienkurs gegebene Anregungen beraten wurde.

Am 4. März hielt daselbst der „Verwaltungsrat der Schweizer-Schule“ Sitzung. Eine umfangreiche Verhandlungsliste war in vorbereitender Sitzung aufgestellt worden. Die Konstituierung erfolgte in nachstehender Weise: P. Frowin Durrer O. S. B., Rektor in Engelberg, Präsident; Nat.-Nat Oberst A. Erni, Altishofen, Vizepäsident; Kantonsrat Spieß, Tuggen, Kassier; Seminardirektor P. Diebold, Schwyz-Rickenbach, Aktuar. Weiters zählt der Verwaltungsrat noch folgende Mitglieder: Univ.-Prof. Dr. F. Beck, Freiburg, Frl. M. Reiser, Auw, A. Zingg, St. Fiden, Dr. Fuchs, Rheinfelden, Dr. P. Weit Gadiant, Stans.

Der Verwaltungsrat behandelte nebst einer Reihe redaktioneller, technischer und anderer Fragen besonders die Werbearbeit für die Zukunft. Aus verschiedenen persönlichen Erfahrungen, Zuschriften usw. können wir feststellen, daß unsere bisherige Werbearbeit noch viel zu wenig beachtet worden ist. Mancherorts ist die Probenummer unbeachtet, gleichsam automatisch, einfach als Drucksache refüsiert worden; andere Adressen sind noch da und dort von uns übersehen worden, was bei den vorhandenen Schwierigkeiten gewiß nicht wunder nehmen darf.

Der Verwaltungsrat richtet daher an alle Freunde und Leser des Blattes die höfliche Bitte, der Geschäftsstelle oder Schriftleitung empfehlenswerte Adressen einzusenden, worauf sofort die unverbindliche Zusendung von Probenummern erfolgt.

Schweizer. kath. Volksverein. Mittwoch, den 17. März versammelte sich in Zürich im Zunfthaus zur „Waag“ die Sektion für Erziehung und Unterricht. Den Mittelpunkt der Verhandlungen bildete ein trefflich orientierendes Referat des H. Seminardirektor Paul Diebold über: „Erziehung und Unterricht an der Schweiz. Landesausstellung in Bern 1914“. Auf dringenden Wunsch der Sektionsmitglieder wird die instruktive und tiefgründige Arbeit in der „Schweizer-Schule“ veröffentlicht und damit einem weiteren Kreise zugänglich gemacht werden. Eine Anregung, jene Ergebnisse der Schweiz. Landesausstellung (Abteilung Erziehung und Unterricht), welche für das kath. Unterrichtswesen spezielles Interesse bieten, in einer besonderen Publikation zusammenzustellen, wurde dem Sektionsvorstande zur beförderlichen Realisierung überwiesen.

In der sehr lebhaft benützten Diskussion begrüßten mehrere Redner auch die Anregungen der Vereinigung Schweiz. kathol. Mittelschullehrer zur Sammlung der für die Landesausstellung hergestellten Materialien und zur Ausgestaltung der luzernischen permanenten Schulausstellung zu einem zentralschweizerischen pädagogischen Museum.

Am Nachmittag versammelte sich daselbst das Zentralkomitee des Volksvereins zu einer stark besuchten arbeitsreichen Sitzung. Von den aus der Zentralkasse und

der Leonhardsstiftung zur Verteilung kommenden Beiträge erwähnen wir folgende: Für Lehrer- und Lehrerinnenexerzitien Fr. 200; an das freie kath. Lehrerseminar in Zug Fr. 1000. Mit besonderer Genugtuung erwähnen wir aber hier den der „Schweizer-Schule“ gewährten Beitrag von Fr. 200.

Nachdem der Schweiz. kath. Volksverein nunmehr auch das Protektorat über das Landeserziehungsheim Stella alpina übernommen, erfolgte in einer weitem Sitzung die Bestellung des Verwaltungsrates dieses Institutes, welches berufen ist auf dem Gebiete unseres katholischen Erziehungswesens eine längst empfundene Lücke auszufüllen.

### Statistisches von unserer Krankenkasse.

Krankengelder:		Vermögensverhältnisse der Kasse:	
1909	= Fr. —.—	1909	= Fr. 756.05
1910	= „ 224.—	1910	= „ 6439.76 Vermehrung
1911	= „ 840.—	1911	= „ 7086.21 646.35
1912	= „ 1424.—	1912	= „ 8030.90 944.69
1913	= „ 612.—	1913	= „ 9893.30 1862.40
1914	= „ 638.—	1914	= „ 12,076.80 2183.50
Auszahlungen		<u>Fr. 3738.--</u>	

Monatsbeiträge:		Mitgliederzuwachs:	
1909	= Fr. 637.40	1909	= 25 Eintritte
1910	= „ 1029.80	1910	= 19 „
1911	= „ 1355.—	1911	= 10 „
1912	= „ 1730.20	1912	= 18 „
1913	= „ 2135.60	1913	= 12 „
1914	= „ 2545.55	1914	= 17 „

Reihenfolge der Kantone nach ihrer Mitgliederzahl: 1. St. Gallen, 2. Schwyz, 3. Luzern, 4. Unterwalden und Solothurn, 5. Thurgau und Zug, 6. Appenzell, Glarus und Freiburg, 7. Aargau, Graubünden und Schaffhausen. (14 Kantone.)

### Mehr Schulnachrichten!

Ein Freund des Blattes schreibt uns: „Nach meiner Meinung würde das Organ nur gewinnen, wenn den etwas spärlich vertretenen Schul- und Lehrervereins-Nachrichten etwas mehr Aufmerksamkeit geschenkt würde. Man möchte lesen, was in dieser und jener Sektion geleistet wird, um Anregung und neue Impulse zu erhalten. Ich bin überzeugt, daß manche Sektion unseres Vereins, deren Tätigkeit auf dem Gefrierpunkt angelangt ist, sich auch wieder eher aufrufen würde, wenn deren Mitglieder im Vereins-Organ die rege Tätigkeit anderer Sektionen verfolgen könnten.“

Sie werden sagen: „Ganz recht! Wir Redaktoren sind für solche Einsendungen dankbar; aber kommen müssen sie; wir können sie nicht aus der Luft greifen.“ Gewiß! Aber ich meine, es sollten im Vereins-Organ die Sektionen aufgefordert werden, Korrespondenten zu bestimmen, die über Sektions-

versammlungen und Schulangelegenheiten in ihrem Bereich kurz und bündig ans Vereins-Organ zu referieren hätten."

Diese Anregung ist überaus dankenswert, und wir bitten alle Leser sie im Sinne einer dringlichen Aufforderung unsererseits entgegenzunehmen. Nur sei noch wiederholt: „Die Einsendungen müssen unbedingt kurz und bündig gehalten sein. Wenig, aber gut! Kurz, aber oft!

Sollten diese „Schulnachrichten aus der Schweiz“ uns in einer Weise zukommen, die eine öftere oder wöchentliche Einschaltung dieser Rubrik rechtfertigte, so sind wir gerne dazu bereit.

Die Schriftleitung.

Da die heutige Nummer in anbetracht der Beilage „Bücherkatalog“ nur 8 Seiten umfaßt, mußten die bereits gesetzten „Schulnachrichten“ wegen Raummangel verschoben werden.

Die Schriftleitung.

Verantwortlicher Herausgeber: Verein katholischer Lehrer und Schulmänner der Schweiz.

Druck und Versand durch  
Eberle & Rickenbach, Verleger in Einsiedeln.

Inseratenannahme durch  
Haasenstein & Vogler in Luzern.

Jahrespreis Fr. 5.50 (Ausland Portozuschlag).

Preis der 32 mm breiten Petitzeile 15 Rp.

Krankenkasse des Vereins katholischer Lehrer und Schulmänner der Schweiz.

Verbandspräsident:  
F. Desch, Lehrer, St. Fiden.

Verbandskassier:  
A. Engeler, Lachen-Bonwil (Cheq IX 0,521).

Junger, katholischer

## Primar-Lehrer

patentiert, mit 3jähriger Praxis und prima  
Zeugnissen, sucht passende Stelle. Offerten  
sub Schw. 50 an Haasenstein & Vogler, Luzern.

## Gasthof zum Storch

Einsiedeln.

C. Frei.

## Neue Lieder:

„Ins Feld“, Männerchor von F. Dobler, Musikdir. in  
Aldorf, Dichtung von Fr. Hoy in Zug. Patriot. Chor  
voll Kraft und Feuer. — „Ich liebe dich, mein Heimat-  
land“, und „Frühlingsgruß“, von B. Kühne, Musikdir.  
in Zug. 2 leichtere Männerchöre. — „De Früelig im  
Schwandhus“, von Ag. Kronenberg, für gem. Chor. —  
Man verlange Gratispartituren.

Verlag Willi, Cham.

An der Schweiz. Landesausstellung in Bern  
1914 prämiert

## „m<sup>3</sup> Klapp“

Anerkannt bestes Veranschaulichungsmittel  
in der Geometrie und zur Einführung in das  
metrische Mass- und Gewichtssystem. Prospekte  
durch R. Jans, Lehrer, Ballwil. 1

## Käse! Käse!

Versende von 5 Kg. an  
guten fetten Käse — guten halbfetten Käse  
Magerkäse — Tilfiter  
Prima Rochfett  
zu billigen Tagespreisen.  
A. Frei, Käseversand Unterägeri. (Kt. Zug)

Ein gutes Wort findet einen guten Ort. ←

→ Empfehlen Sie bei Ihren Einkäufen unsern Inseratenteil!

## Kollegium Maria-Silf Schwyz.

Gymnasium, Technische- und Handelsschule. Verkehrsschule. Ein-  
tritt auch nach Ostern. Vorkurs für Schüler, welche dann im Okto-  
ber in den ersten Kurs einer der genannten Abteilungen eintreten  
wollen. Anmeldungen an das  
Rektorat.

300 Fleißzettel  
(je 100 Gut. Sehr gut.  
Zufrieden) à Fr. 1.25 bei  
Räber & Cie., Luzern.